

0875/2019/HE/OV

## **Antrag: Ausweisung einer 30-km-Zone für die Straße „Lusbusch“**

Die Straße „Lusbusch“ ist als unechte Einbahnstraße ausgewiesen. Nur Anlieger dürfen diese Straße von Heistmer Seite aus mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen nutzen. Autofahrer, die aus Richtung Moorrege kommen, können aber zwischen den Ortsschildern Heist und Moorrege bis 100 km/Stunde schnell fahren.

Der „Lusbusch“ wird von Schulkindern aus Heist, Haselau und Haseldorf als Schulradweg zum Schulzentrum Moorrege benutzt und ist unbeleuchtet. Die Straße ist sehr schmal und in den Kurven nicht einsehbar.

Fußgänger, Rollstuhl- und Fahrradfahrer, die aus Richtung Heist kommen, können nur die Straße nutzen, da kein Bürgersteig vorhanden ist.

Da Autofahrer sich den Straßenverhältnissen in den meisten Fällen nicht anpassen, führt dies immer wieder zu gefährlichen Situationen und hin und wieder auch zu Unfällen.

### **Ich stelle daher für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:**

Die Geschwindigkeit der unechten Einbahnstraße „Lusbusch“ zwischen dem Ortsausgangsschild der Gemeinde Heist und dem Ortseingangsschild der Gemeinde Moorrege wird auf 30 km/Stunde begrenzt.

Da dieser Antrag nur gemeinsam von den Gemeinden Heist und Moorrege an den Kreis Pinneberg gerichtet werden kann, wird das Amt Gurns beauftragt, mit der Gemeinde Moorrege einen gleichlautenden Antrag zu formulieren.

Trägt die Gemeinde Moorrege diesen Antrag nicht mit, ist folgender Alternativ-Vorschlag zu stellen:

### **Alternativ – Vorschlag:**

Die Geschwindigkeit der unechten Einbahnstraße Lusbusch wird zwischen dem Ortsausgangsschild der Gemeinde Heist und dem Ende der Gemarkung Heist auf 30 km/Stunde begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Voß  
Stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion